Nach ihrer Wahl zur Kürbiskönigin von Hüsliwil fand Regula Moser nur schwer wieder in den Alltag zurück

Autor(en): **Kaster, Petra**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahres

Kai Schütte

prüfer, Im-Wald-jeden-Grüsser, **Weichei-Verteidiger**, Daheim-WC-Zuschliesser und **Ich-habs-ja-gewusst-Sager**.

Diese Beispiele sind nun kein Plädoyer «fürs Neue», aber hinweisend, was sich da tut in Sprache und Ausdruck – man muss ja mit der Zeit gehen! Am besten, man probiert mal so Neu-Wörter aus. Selbst bei Widerwillen. Fazit bei mir war die Antwort eines Jünglings: «Merci, der Grufti ist ja up-to-date …!» Ja, man hörts: Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse und ein Schlagwort meistens nichts weiter als eine heruntergekommene Idee.

Petra Kaster

Nach ihrer Wahl zur Kürbiskönigin von Hüsliwil fand Regula Moser nur schwer wieder in den Alltag zurück.

Preisverdächtige Limericks

Dieter Höss

Topstar ist ein Popstar aus Schlicht.
Kein Mensch kennt die Songs von ihm nicht!
Jetzt, nachdem man ihm die
zehnte «Gold'ne» verlieh,
gönnt er sich Gesangsunterricht.

Nachdem Fräulein Lena aus Riedern
beim Grand Prix es mit ihren Liedern
siebenmal zu nichts brachte,
war es aus. Lena machte
Schluss mit allen Jury-Mitgliedern.

Es traf eine Jungfrau aus Egeln
beim Preiskegeln sich mit neun Flegeln.
Als sie hinter der Scheune
plötzlich rief: Alle neune!
geschah dies nicht ganz nach den Regeln!

Es trug eine Göre aus Moers
auf Anraten ihres Friseurs
ihre Haare knallblau
und sah stolz wie ein Pfau
sich selbst schon als «Miss Universe».

Es schied eine Dame aus Sickels
auf Grund eines Zeitungsartikels
bei den Misswahlen aus.
Seither sass sie zu Haus
und ass voller Missmut Mixed Pickels.

Es brachte ein Mädchen aus Isny
es bei einer Misswahl zur Miss nie.
Doch wie sie beim Wort Cheese
ihr Gebiss blitzen liess,
vergisst man in Isny gewiss nie!

Es schrieb die Gemeinde von Haus
den Wettbewerb «Haus im Bild» aus.
Malbeteiligung: munter
Manches Kunstwerk darunter.
Nur irgendwie – Haus kam nicht raus!

Ein werdender Künstler aus Nauroth
schoss nächtlings im Rausch seine Frau tot.
Er erzielte auf die Weise
seit der Zeit Spitzenpreise
für seine Gemälde in Blaurot.

Johannes Borer

FRAU SCHNÄPPCHENJÄGER MIT IHREN VIELEN PREISEN.